



Jan Kiepe

**FÜR DIE REVOLUTION AUF DIE SCHULBANK**

Eine alltagsgeschichtliche Studie über die SED-Funktionärsausbildung in Thüringen

Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Bd. 101

416 Seiten

Broschur

48,- Euro

erschienen April 2016

ISBN 978-3-8012-4235-0

Die Partei- und Kaderschulen der SED waren mehr als nur Einrichtungen zur Indoktrination. Übersehen wird oft der Auftrag der Funktionärsausbildung in der DDR: Die Absolventen sollten lernen, die marxistisch-leninistische Theorie in die politische Praxis umzusetzen und für die soziale Wirklichkeit fruchtbar zu machen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulungen wie auch die Lehrkräfte waren nicht nur passive Objekte oder lediglich ausführende Organe des Parteiwillens. Sie traten selbst als Akteure in Erscheinung, die die Anweisungen auf ihre eigene Weise interpretierten und umsetzten: dadurch kamen die Schulungen überhaupt erst in der sozialen und politischen Wirklichkeit der DDR-Gesellschaft an. Das galt vor allem für die Zeit bis 1965, in der die Parteischulung starken Veränderungen ausgesetzt war, aber auch für die Jahre danach.

**Jan Kiepe**

geb. 1978, studierte Mittlere und Neuere Geschichte und Soziologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Er wurde an der Universität Erfurt promoviert und arbeitet seit 2013 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Staatsarchiv des Kantons Zürich (Schweiz).

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/23 41 04  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
Barbara Oh  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
barbara.oh@dietz-verlag.de

